

## GV Tröndel

Sitzung vom 13.12.2018

Seite 16

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 17 bis 24

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Andreas Gabbert	14.
3. Heike Gabbert	15.
4. Monika Lau	16.
5. Nicolai Pack	17.
6. Christian Röschmann	18.
7. Thorsten Ruhberg	19.
8. Henrike Schurse	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Oellermann, Amt Lütjenburg
11.	2. 4 Zuhörer/innen
12.	3.
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1. Jürgen Anders
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.11.2018 auf Donnerstag, den 13.12.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 20.09.2018
4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Einnahme- und Ausgabeplan 2019 der Freiwilligen Feuerwehr (Sondervermögen Kameradschaftskasse)
6. Haushaltssatzung 2019
7. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tröndel  
hier: a) Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen / Anregungen  
b) endgültiger Beschluss
8. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tröndel für das Gebiet „Südlich der Straße Emkendorfer Weg im Ortsteil Stubbenrade, Kreis Plön  
hier: Aufstellungsbeschluss
9. Erneuerung Geländer Weddelbek
10. Entschlammung Dorfteich Emkendorf /L259
11. Berichte aus den Ausschüssen
12. Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten

**Nicht öffentlich:**

13. Städtebaulicher Vertrag

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

BM Schütte-Felsche beantragt die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:  
TOP 11 Vorbereitende Maßnahmen für die Schwarzdeckenerneuerung  
TOP 12 Ablauf der Gewährleistung der Kanalsanierung  
TOP 13 Sanierung der Hauskläranlage des Dorfgemeinschaftshauses  
Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 8 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 16 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist darauf hin, dass im „Emkendorfer Weg“ oft zu schnell gefahren wird. Er regt an, dass dort das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt wird. Herr Röschmann sagt zu, dass bei der nächsten Aufstellung dies erfolgen soll.

### 2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 16 in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden soll.

- 8 dafür -

### 3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 20.09.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.09.2018 wird genehmigt.

- 8 dafür -

### 4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass in der letzten Sitzung über einen Erschließungsvertrag beraten und beschlossen wurde. Es hat sich zwischenzeitlich ergeben, dass auf den Abschluss des Erschließungsvertrages verzichtet werden kann, weil die Planungen des Erschließers geändert worden sind.

### 5. Einnahme- und Ausgabeplan 2019 der Freiwilligen Feuerwehr (Sondervermögen Kameradschaftskasse)

Herr Röschmann erläutert kurz den Einnahme- und Ausgabeplan 2019 der Freiwilligen Feuerwehr. Der Plan wurde um den Rücklagenbestand ergänzt.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahmen- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr (Sondervermögen Kameradschaftskasse) für das Jahr 2019 zu.

- 7 dafür, 1 Enthaltung -

### 6. Haushaltssatzung 2019

Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert kurz die wesentlichen Inhalte der Haushaltssatzung 2019. Die Angelegenheit wurde ausführlich im Finanzausschuss vorberaten.

Die Gemeindevertretung erlässt die Haushaltssatzung 2019 und billigt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 8 dafür -

### 7. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tröndel

hier: a) Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen / Anregungen

b) endgültiger Beschluss

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die ausführlichen Beratungen in der Sitzung des Bau-, Wasser- und Umweltausschusses.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft (s. anliegende Abwägungstabelle).

(Anmerkung: Die in Klammern gesetzten Nummern beziehen sich auf die Abwägungstabelle)

- a. Berücksichtigt werden die Stellungnahmen vom Kreises Plön - die untere Wasserbehörde (7), vom archäologischen Landesamt (9) sowie vom Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau (28);
- b. Teilweise berücksichtigt - zur Kenntnis genommen - werden die Stellungnahmen von der Landesplanungsbehörde (1), des Kreises Plön (7), dem Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (12), der Deutschen Telekom Technik GmbH Netzproduktion GmbH, der Gemeinde Giekau (17), dem Gewässerunterhaltungsverband Selenter See (18), der Handwerkskammer Lübeck (19) und dem Landeskriminalamt Sachgebiet 323 (23);
- c. Nicht berücksichtigt worden sind die Stellungnahmen, die weder bei den v.g. zu a. und zu b. aufgeführt werden. Entweder wurde keine Stellungnahmen abgegeben oder es wurden keine Anregungen und Hinweise vorgebracht. Hierzu zählt auch die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, da hierbei keine Stellungnahmen abgegeben worden sind.

Das Büro B2K Architekten und Stadtplaner aus Kiel wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Träger sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-luetjenburg.de](http://www.amt-luetjenburg.de) eingestellt ist.

#### 8. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tröndel für das Gebiet „Südlich der Straße Emkendorfer Weg im Ortsteil Stubbenrade, Kreis Plön“

##### hier: Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die Beratungen im Bau-, Wasser- und Umweltausschuss. Er erläutert nochmals das Plangebiet.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde beschließt die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
3. Mit der Bearbeitung des Bebauungsplanes wird das Büro B2K, Kiel, beauftragt.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.
5. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen. Die Nachbargemeinden sind nach § 2 Abs. 2 BauGB über die Planung zu informieren.

Das Büro B2K wird damit beauftragt, die Beteiligung durchzuführen.

- 5 dafür, 3 Enthaltungen -

#### 9. Erneuerung Geländer Weddelbek

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass weitere Angebote eingeholt worden sind. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Hein Stahltechnik aus Schönberg abgegeben. Herr Röschmann empfiehlt, dass bei Auftragserteilung der Fertigstellungstermin fest vorgegeben und verabredet wird.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erneuerung des Geländers an der Weddelbek an die Firma Hein Stahltechnik aus Schönberg zum Preis von 2.296,70 € zu erteilen.

- 8 dafür -

#### 10. Entschlammung Dorfteich Emkendorf /L259

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert ausführlich den Sachverhalt. Bei dem Dorfteich handelt es sich um eine technische Anlage, da diese als Regenwasserauffangbecken und als Feuerlöschteich dient. Bei der vorgenommenen Schlammuntersuchung hat sich herausgestellt, dass einzelne Grenzwerte überschritten sind. Bei dieser Angelegenheit wurden zwischenzeitlich drei verschiedene Behörden des Kreises beteiligt. Nach dem Schreiben der unteren Bodenschutzbehörde besteht nunmehr die Möglichkeit, dass der Schlamm zwischengelagert werden kann und das Sickerwasser aufgefangen wird.

Herr Pack hat andere Erkenntnisse aus Gesprächen mit den Behörden gezogen. Er schlägt vor, dass die Werte nochmals überprüft werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, vorbehaltlich einer Überprüfung der Werte alles Erforderliche zu veranlassen, damit der Teich entschlammt werden kann.

- 8 dafür -

#### 11. Vorbereitende Maßnahmen für die Schwarzdeckenerneuerung

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass im Zuge der Schwarzdeckenerneuerung die Gemeinde eine Vielzahl von Arbeiten auf eigene Kosten durchzuführen hat. Dazu zählen z. B. Fräsarbeiten, Anheben der Gullis und Wasserschieber und weitere Anpassungsarbeiten. Die Arbeiten erfolgen auf einer Strecke von ca. 1,5 km. Nach einer vorläufigen Kostenschätzung durch das Ing.-Büro beträgt der Gemeindeanteil ca. 300.000,-- €. Nach Rücksprache mit dem Verbandsingenieur, Herrn Broja, können diese Kosten jedoch erheblich reduziert werden.

Zu diesem Zweck soll im Januar ein Gespräch mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband, einem Ing.-Büro und einem Fachmann für Schwarzdeckenunterhaltung stattfinden.

#### 12. Ablauf der Gewährleistung der Kanalsanierung

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass die Gewährleistung für die Kanalsanierung im nächsten Jahr ausläuft. Um die Gewährleistungsansprüche aufrechtzuerhalten, müsste vorher eine Überprüfung stattfinden, zu der eine Spülung, Filmung und Auswertung gehört. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 30.000,-- €. Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro könnte gegebenenfalls auf eine Überprüfung verzichtet werden.

Herr Röschmann schlägt vor, gegebenenfalls nach einer Ortsbesichtigung eventuell Teilbereiche untersuchen zu lassen.

Die Gemeindevertretung verzichtet auf eine vollständige Untersuchung des Kanales, sofern bis zum Ablauf keine Endschäden entdeckt worden sind.

- 8 dafür -

#### 13. Sanierung der Hauskläranlage des Dorfgemeinschaftshauses

Hierzu wird eine Vorlage des Ing.-Büros Lehmann-Hinrichs verteilt. Das Ing.-Büro hat für die erforderlichen Arbeiten eine Kostenschätzung vorgelegt. Für den Neubau der Untergrundverrieselung sind Kosten in Höhe von ca. 18.000,-- € brutto anzusetzen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, die vorhandene Kläranlage zu einer technisch belüfteten Kläranlage mit neu bauender Ablaufleitung Richtung Anschlusschacht am Feuerwehrgerätehaus nachzurüsten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 12.000,-- € brutto. Herr Röschmann schlägt vor, als dritte Möglichkeit die Anlage mit einem Nachklärteich zu erweitern.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ing.-Büro Lehmann-Hinrichs mit der Ausplanung und Vorbereitung der Auftragsvergabe zu beauftragen, um die vorhandene Kläranlage zur technisch belüfteten Kläranlage nachzurüsten. Dabei soll geprüft werden, ob auch ein Nachklärteich denkbar wäre.

- 8 dafür -

#### 14. Berichte aus den Ausschüssen

Frau Lau teilt Termine für das Jahr 2019 mit. Der Auf- und Abbau und das Kindervogelschießen finden in der Zeit vom 28.06.2019 – 30.06.2019 statt. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass die Seniorennachmittage noch zu besetzen sind.

Herr Röschmann teilt mit, dass die Absackung am Diekenbusch durch die Firma Hellmer behoben worden ist. Er teilt mit, dass der Wanderweg gesperrt wurde und dass es geplant ist, eine Ortsbegehung wegen des Knickputzens im nächsten Jahr vorzunehmen.

Für die Gemeindevertreter regt er an, dass diese an der Jahresinfoveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes teilnehmen.

#### 15. Verschiedenes

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass die Sanierung der rechten Kammer des Hochwasserbehälters am Osterfeldberg abgeschlossen ist. Im Jahr 2019 soll die linke Kammer saniert werden. Es entstehen jeweils Kosten in Höhe von ca. 250.000,-- € zuzüglich weiterer Kosten in Höhe von 60.000,-- €. Der Wasserpreis bleibt jedoch unverändert erhalten.

Er teilt mit, dass der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Lütjenburg zum 31.07.2018 in den Ruhestand geht.

Er weist darauf hin, dass es beabsichtigt ist, in naher Zukunft den Sitzungsdienst papierlos einzuladen.

Er teilt mit, dass zwei Pumpenkettensätze und zwei Pumpenkabel erneuert werden mussten. Er teilt mit, dass der Landesentwicklungsplan sich im Beteiligungsverfahren befindet und im Internet eingesehen werden kann.

Er weist auf das Abbrennverbot der Feuerwerkskörper zu Silvester hin.

Er teilt mit, dass es eine neue Festsetzung der Fördersätze für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen gibt.

Er teilt mit, dass die Gemeinde Hohenfelde einen neuen B-Plan „Zur Brücke“ aufstellt. Die Interessen der Gemeinde Tröndel werden dabei jedoch nicht tangiert.

Herr Pack stellt fest, dass die Internetseite aktualisiert werden müsste. Bürgermeister Schütte-Felsche stellt fest, dass er derzeit durch andere Aufgaben erheblich belastet ist und diese Aufgabe gerne abgeben möchte.

Herr Ruhberg teilt mit, dass er seine Firma zum 31.12.2018 aufgeben wird. Bürgermeister Schütte-Felsche ergänzt, dass der Pachtvertrag für die Garage von der Firma Ruhberg auf Herrn Thorsten Ruhberg übergehen soll.

Herr Gabbert weist darauf hin, dass der Schacht am Osterfeldberg repariert werden muss.

Frau Gabbert weist auf eine defekte Straßenleuchte hin. Herr Gabbert stellt fest, dass diese Arbeiten bereits erledigt worden sind.

Herr Pack bittet darum, dass der Mülleimer an der Bushaltestelle Weddelbek getauscht wird. Herr Gabbert schlägt vor, einen vorhandenen Behälter zu nutzen und einen an der Klärteichanlage aufzustellen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: